



Betreff:
Eingemeindungen

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 02/SVV/0765

Erstellungsdatum 25.03.2003

Eingang 02:

Einreicher: Büro des Oberbürgermeisters

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

02.04.2003 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis :

Das Konzept zur Einbindung der Nachbargemeinden

Ausgangslage:

Im Rahmen der Gemeindestrukturreform hat die Landeshauptstadt Potsdam den Umlandgemeinden Gespräche angeboten, um die Möglichkeiten einer vertraglichen Eingliederung zu erörtern.

Mit den Gemeinden Neu Fahrland und Groß Glienicke sind Eingliederungsverträge geschlossen worden, die wegen der Ablehnung des Kreistages nicht wirksam geworden sind.

Die Landesregierung hat das Neugliederungsgesetz am 05.März 2003 beschlossen, wonach zu den oben schon genannten Gemeinden, die Gemeinden Fahrland, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren und Golm in die Landeshauptstadt Potsdam eingegliedert werden. Der Eingliederungszeitpunkt ist auf den Tag der Kommunalwahl, die voraussichtlich Ende Oktober stattfinden wird, gelegt worden.

Mit den Gemeinden Neu Fahrland und Groß Glienicke bestehen schon vielfältige Kontakte aus den Verhandlungen zum Vertrag heraus, die im Verlauf des Jahres noch vertieft werden.

Die übrigen Gemeinden haben im Vorfeld der Gesetzgebung weitergehende Verhandlungen abgelehnt.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt

zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4